

Beisse mich

Rosenstolz

Immer wenn die Turmuhr schlägt
zwölfmal hintendrein
muß ich auf den Friedhof gehen
will ich bei dir sein
Du schöne, blasse Kreatur
im Mantel rot wie Blut
Wartest vor der Gruft auf mich
und das tut mir so gut

Immer wenn die Turmuhr schlägt
zwölfmal hintendrein
spür´ ich diesen Drang in mir
Deine Braut zu sein
Deine kalten, weißen Arme
fall´n mir um den Hals
und kann ich nicht für dich sterben
wein´ ich bitt´res Salz

Beisse mich, zerreisse mich
zieh´ mich in die dunkle Nacht
mein Körper braucht den Blutentzug
in mir spür´ ich deine Macht

Wenn der fahle Mond vergeht
und der Morgen graut
fühle ich mein Herz erfrieren
und die Angst schreit laut
denn ich muss dich jetzt verlassen, dich mein
schönes Kind
weil wir eben doch noch nicht beide leblos
sind

Wenn der fahle Mond vergeht
bin ich den Tränen nah´
warte auf die nächste Nacht
und fühl´ mich sonderbar
Soviel Blut in meinem Leib ertrag ich nimmer-
mehr
bin dir ganz und gar verfallen, setz´ mich nicht
zur Wehr

Beisse mich, zerreisse mich...